



Gründerpreis von SAP und Wissensfabrik in Kooperation mit Jugend forscht vergeben

- Vom Jungforscher zum Unternehmensgründer mit Augmented-Reality-Projektor
- Sieger Tobias Gerbracht bekommt eigenen Mentor von SAP

Walldorf, 15. Juni – Die Wissensfabrik und ihr Mitglied SAP haben einen Gründerpreis im Rahmen des Wettbewerbs Jugend forscht vergeben. Sie verliehen am Mittwoch auf dem Wissensfabrik-Forum in Walldorf den Hauptpreis Unternehmertum an den Jungforscher Tobias Gerbracht aus Wuppertal. Er soll so die Chance erhalten, sein Jugend forscht-Forschungsprojekt mit dem Titel „Bau eines Augmented-Reality-Projektors“ in eine Unternehmensgründung umzusetzen. Die Wissensfabrik und die Stiftung Jugend forscht e. V. hatten den Preis im vergangenen Jahr ins Leben gerufen.

Der Preis beinhaltet die Teilnahme des 18-jährigen Tobias Gerbracht an der SAP Academic Conference EMEA im September in Potsdam. Außerdem stellt SAP dem Preisträger einen eigenen Mentor zur Seite. Der Preis wird jährlich vergeben. In jedem Jahr kann ein anderes Mitglied der Wissensfabrik den Preis stiften. Die Wissensfabrik ist ein Netzwerk der Wirtschaft für Bildung und unternehmerisches Denken und Handeln in Deutschland. Der Schüler hat einen Projektor entwickelt und hergestellt, der Einzelteile eines Produktes virtuell darstellen kann, zum Beispiel um zu prüfen, ob Komponenten zueinander passen.

Für die Vorauswahl hatte die Wissensfabrik auf den Landeswettbewerben von Jugend forscht den Sonderpreis Unternehmertum vergeben. Aus diesen Landespreisträgern wählte eine Jury am Dienstag den Sieger des Gründerpreises. Verliehen wurde er auf dem Wissensfabrik-Forum, zu dem am Mittwoch rund 200 Mitglieder des deutschlandweiten Netzwerks bei



SAP in Walldorf zusammengekommen waren.

„Gemeinsam mit der Wissensfabrik möchten wir ein kraftvolles Zeichen setzen – zur Wertschätzung und Förderung des Unternehmergeistes, der sich in den Köpfen unserer Wettbewerbsteilnehmer mit dem Forschergeist verbindet. So werden aus Ideen Innovationen“, erklärte Dr. Nico Kock, Mitglied des Vorstands der Stiftung Jugend forscht e. V., am Mittwoch bei der Preisverleihung. „Wir danken der Wissensfabrik herzlich für das vorbildliche Engagement als Preisstifter.“

„Ich bin beeindruckt und begeistert von den Ideen der Jungforscher und insbesondere deren eigenständiger Umsetzung. Als Mitglied der Wissensfabrik und Förderer des Unternehmertums in Deutschland freuen wir uns sehr, den Preis ausloben zu dürfen. Dem Sieger werden wir durch Mentoring, Vernetzung in die SAP hinein aber auch durch Kontaktvermittlung zu Start-ups im SAP-Umfeld bestmögliche Rahmenbedingungen für eine eigene Gründung bieten“, erklärte Dr. Bernd Welz, Executive Vice President & Global head of Scale, Enablement & Transformation, SAP SE

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Rund 310.000 Kunden aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung setzen auf SAP-Anwendungen und –Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

Die „**Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.**“ ist eine Initiative von Wirtschaftsunternehmen und Stiftungen, die Bildung und Unternehmertum in Deutschland för-



dern. Die Wissensfabrik versteht sich als bundesweites Netzwerk und zählt rund 120 Mitglieder aller Branchen und Größen. Sie bietet so eine Plattform, um Wissen zu teilen und dadurch zu vermehren. In rund 2.600 Bildungspartnerschaften engagiert sich die Wissensfabrik für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik, ökonomischer Bildung und Unternehmertum. Die Projekte fördern zudem fachliche, personale, methodische und soziale Kompetenzen bei allen Beteiligten. Einen Schwerpunkt bilden Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen. Außerdem unterstützt die Wissensfabrik junge Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen im Rahmen eines Mentorenprogramms und mit der Gründerinitiative WECONOMY.

Pressekontakt

Wissensfabrik:

Dr. (SN) Annemie Diefenthal

Tel. 0174/3495252

anna-maria.diefenthal@wissensfabrik-deutschland.de

www.wissensfabrik-deutschland.de

SAP:

Iris Eidling-Kasper

Tel. +49 (6227) 765797

iris.eidling-kasper@sap.com

www.sap.com